

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57775
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	16 34
Bearbeitung	MIL	Kartierung	28.09.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16649,5798
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Vom Bergedorfer Angelverein gepachteter Fischteich, der dicht zugewachsen und damit nur noch sehr mühsam zugänglich ist, so daß die Nutzung entsprechend extensiv erfolgt (falls überhaupt).

Das Ufer der Teiche hat rundherum bruchwaldartigen Charakter, es tritt dominant Erle auf, ein Röhricht i.e.S. ist nicht ausgeprägt.

Das Gewässer ist durch die angrenzende Vegetation sehr stark beschattet und durch den Blatteintrag sowie die umliegende Nutzung stark eutrophiert, eine Unterwasservegetation ist dementsprechend nicht vorhanden, die gesamte Wasseroberfläche ist mit einer dichten Schwimmblattvegetation aus Teich- und Wasserlinsen bedeckt.

Auch die Uferbereiche sind weitestgehend stark eutrophiert, so daß sich hier zunehmend Nitrophytenfluren, vornehmlich aus Brennesseln bestehend, ausbreiten.

Im Jahre 1988 wurde der Fischteich als eine Teilfläche von zwei Teichsystemen unter der Biotopnummer 7622/26.02 geführt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	SEP	Fischteich, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	k	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	k	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich vom Kirchwerder Landweg, südlich an den Marschbahndamm angrenzend		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576548	Hochwert (Y)	5920399
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57775
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	16 34
Bearbeitung	MIL	Kartierung	28.09.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16649,5798
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57775	57793	7620	16	21.09.2004	K	7622	34
57775	57794	7620	16	24.09.2010	K	7622	34
57775	79255	7620	16	10.10.2012	K	7622	34
57775	70805	7620	453	22.09.2004	N	7622	1003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47018	0	7620_16_280998_1.JPG	NE

Erhebungsbogen

B

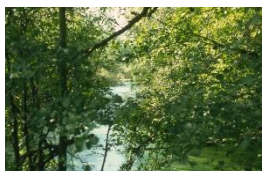
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57775
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 34
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				28.09.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				16649,5798
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die größte Problematik des Gewässers besteht in der extremen Eutrophierung, die eine zunehmende Verbreitung von Nitrophyten sowohl im Bereich des Wasserkörpers als auch im Uferbereich bewirkt und so einer naturnahen, artenreichen Entwicklung des Gewässers entgegenwirkt.
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung Strukturvielfalt Standortpotential Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Maßnahmen	Vermeidung von Eutrophierung
Größe	
Breite	65.00 m

Foto

Fotodatei	7620_16_280998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Fischteich, eutrophiert	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fischteich, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEP
- Zusatz	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57775
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 34
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				28.09.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				16649,5798
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	35 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	65 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1														V
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1														b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57775	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	16	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16649,5798	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-											V		
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		K1													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		S													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1													
Anzahl Rote Liste Arten													1	1			
Anzahl Arten													21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	au - Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke)